



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

1. Wettkampfordnung

Grundlage für alle Wettkämpfe ist die Wettkampfordnung des deutschen Rollsport- und Inlineverbandes (DRIV) in der zur Zeit gültigen Fassung.

2. Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen für 2006 werden in die WSC-Wertung aufgenommen (Änderungen vorbehalten):

1. Paderborner Osterlauf, 15.04.06, Halbmarathon (Prolog)
2. Inline in Colonia, Köln 28.05.06, ca. 12 km + Mannschaftszeitfahren
3. Neuss 29.07.06, Halbmarathon
4. Leverkusen 19.08.06, 300m Einzelzeitfahren + Teamverfolgung (Bahn)
5. Langenfeld 03.09.06, 90 Minuten + 1 Runde

3. Reglement

3.1. Startberechtigung

3.1.1 Einzelpersonen

Grundsätzlich sind alle Sportler/-innen bei jedem Rennen startberechtigt. Ausnahmen regelt die WKO, bzw. die Ausschreibung des Veranstalters.

3.1.2 Teams

Im Rahmen der WSC-Veranstaltungen gibt es eine Teamwertung. Grundsätzlich müssen alle Mitglieder von Teams im Besitz einer DRIV-Lizenz sein. Ein Team besteht aus maximal 8 Sportler/-innen.

- Mindestens 3 Teammitglieder müssen vor dem ersten Wertungsrennen namentlich benannt sein und können im Saisonverlauf keinen Teamwechsel vornehmen.
- Maximal 2 Teampositionen können durch Nachmeldung fest besetzt werden. Voraussetzung: Die fest nachgemeldeten Sportler/-innen müssen eine gültige Lizenz haben und dürfen zuvor im Jahre 2006 in keinem anderen gemeldeten WSC-Team gestartet sein. Fest nachgemeldete Sportler/-innen werden ab dem Zeitpunkt der Nachmeldung für die jeweilige Teamwertung berücksichtigt.
- Fällt von den fest nominierten Sportler/-innen eine(r) im Saisonverlauf aus, kann er/sie nicht ersetzt werden.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

- Sind Teamname und Vereinsname identisch oder ähnlich, müssen die Teammitglieder auch Mitglied des jeweiligen Vereins sein. Ansonsten kann ein Team aus Mitgliedern unterschiedlicher Vereine bestehen.
- Ein Team wird nur dann für die Teamwertung erfasst, wenn mindestens 3 Teammitglieder das Ziel des jeweiligen Rennens erreichen. Gewertet wird die kumulierte Zeit der ersten drei Fahrer eines Teams, sofern es sich um ein Einzelrennen (unechtes Teamrennen) handelt.
- Teammitglieder der AK Junioren B sind nur bei Rennen bis zur Halbmarathondistanz startberechtigt.
- Alle Mitglieder eines Teams tragen einheitliche Rennkleidung. Treten aus einem Verein mehrere Teams an, sollten auch diese eindeutig unterscheidbar sein.

Werden bei einer Veranstaltung sowohl Einzel- als auch gesonderte Teamrennen angeboten, gelten für die WSC-Teamgesamtwertung nur die im Teamrennen gewonnenen Punkte. Falls nicht sämtliche Mitglieder aller Teams Saisonanmelder sind, werden für die Teamauswertung die Gesamtergebnislisten berücksichtigt.

3.2. Kategorien

Für den WSC werden folgende Kategorien gebildet:

Speed: Darin finden sich die längsten Strecken der Veranstaltung oder die Hauptläufe, sie zählen immer zu den Einzelergebnissen und Teamergebnissen, sofern kein gesondertes Teamrennen angeboten wird. Für diese Kategorie gibt es eine Gesamtwertung und eine getrennte Altersklassenwertung männlich und weiblich für Senioren AK70, Senioren AK60, Senioren AK50, Senioren AK40, Senioren AK30, Aktive.

Nachwuchs: In dieser Kategorie starten männliche und weibliche Junioren A, Junioren B, Jugend, Schüler A, Schüler B und Schüler C. Für diese Altersklassen gibt es eine Gesamtwertung getrennt nach Mädchen und Jungen.

Fitness: In dieser Kategorie werden fitnessbetonte Strecken ohne strengen Wettkampfcharakter angeboten.

Team: Gemeldete Teams laufen über die Ergebnisse aus der Kategorie Speed für eine Gesamtwertung.

3.3 Durchführung

Alle Rennen werden nach den Vorgaben der Wettkampfordnung des DRIV durchgeführt.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

3.4 Saisonanmeldung

Es wird eine Saisonanmeldung für die Rennen des WSC angeboten.

Der **Saisonanmeldung der Einzelstarter** erfolgt über www.sport-timing.at und wird vom 01.02.2006 bis zum 01.04.2006 freigeschaltet. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein und Sportpassnummer bei Lizenzsportlern bzw. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und ggf. Verein bei nicht lizenzierten Sportlern.

Teammeldungen gehen an schiedsrichter@inlinespeedskaten.info müssen folgende Angaben enthalten: Team-Name und Ansprechpartner, Namen und Startpassnummern der Teammitglieder

3.4.1. Meldegelder für die Pauschalanmeldung

Die Meldegelder für die Pauschalanmeldung der in Punkt 2 genannten Veranstaltungen betragen:

- a) **Erwachsene:** 55,-- € mit Lizenz, 65,-- € ohne Lizenz. Das Meldegeld beinhaltet alle Rennen.
- b) **WSC Nachwuchs:** 40,-- € für Junioren. Das Meldegeld beinhaltet alle Rennen. Für Schüler- und Jugendklassen beträgt die Saisonanmeldungsgebühr 10,-- € für 4 Rennen (ohne Paderborner Osterlauf).
- c) **Teams:** 40,-- €. Das Meldegeld beinhaltet alle Einzelrennen inclusive den Mannschaftszeitfahren in Colonia und Leverkusen.

Alle Meldegelder für Einzelstarter sind vor Anmeldeschluß mit allen relevanten Angaben auf ein Konto von Sport Timing Austria zu überweisen.

Die Meldegelder für Teams gehen auf das Konto des RIV NRW (Kto Nr. 270 009 731, BLZ 350 500 00) bei der Stadtsparkasse Duisburg

3.4.2. Anmeldeschluß

Anmeldeschluß für die WSC – Saisonanmeldung ist **Samstag, 01.04.2006**



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

3.5 Wertungssystem

3.5.1 Die Gesamtwertung

Die Auswertungen für die Einzelwertungen erfolgt getrennt für weibliche und männliche Teilnehmer. Für die Gesamtwertung des WSC werden **nur Saisonanmelder** berücksichtigt.

Es werden WSC-Ranglisten erstellt, vorausgesetzt, dass mindestens 3 Sportler in einer AK erfasst worden sind (bei unterbesetzten Altersklassen werden die betroffenen Sportler der vorausgehenden jüngeren Altersklasse zugeordnet):

- WSC-Gesamtranglisten (Damen/Herren)
- WSC-Ranglisten für die Altersklassen (Damen/Herren)
- WSC-Ranglisten Schüler/Jugend/Junioren (weibl./männlich)

Junioren/innen A können entsprechend der WKO des DRIV in der Hauptklasse starten. Sie müssen sich vor Saisonbeginn für den WSC-Nachwuchs oder die Hauptrennen entscheiden. **Nehmen sie an den Hauptrennen teil, werden sie als Aktive und nicht als Junioren gewertet und haben das volle Startgeld zu entrichten.** Ein Startklassenwechsel im Saisonverlauf ist nicht möglich.

- WSC-Ranglisten für Teams (Damen/Herren) (siehe Punkt 3.1.2)

3.5.1.1 Die Rennpunkte

Die Errechnung der Rennpunkte erfolgt getrennt für weibliche und männliche Sportler.

Die Punkte der Sportler errechnen sich aus folgendem System:

Es gibt eine **Gesamtwertung M / W** (Punkte für die ersten 30) und eine **Altersklassenwertung** (Punkte für **alle** Saisonanmelder einer AK)

Beispiel für die Gesamtwertung:

1. Platz 40 Punkte
2. Platz 35
3. Platz 31
4. Platz 28
5. Platz 26
6. Platz 25
- usw.
30. Platz 1 Punkt

Beispiel für „n“ Saisonstarter einer Altersklasse:



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

- 1. Platz $n+10$ Punkte
- 2. Platz $n+5$
- 3. Platz $n+1$
- 4. Platz $n-2$
- 5. Platz $n-4$
- 6. Platz $n-5$
- usw.
- n . Platz 1 Punkt

Teamwertung:

unechtes Teamrennen: die Summe der Punkte für die ersten drei entscheidet über die Platzierung des Teams. Analog der Einzelwertung erhält das erste Team 40, das zweite 35, etc. Punkte

Teamzeitfahren: erstes Team 40, zweites 35, etc.

Es werden nur Punkte aus der Gesamtwertung M / W berücksichtigt. Das bedeutet, ein Team muss mindestens eine(n) Sportler(in) unter die ersten 30 bringen, ansonsten erhält das Team keinen Punkt. Die weitere Wertung erfolgt dann nach der Summe der Platzierungspunkte (je niedriger die Summe desto besser der Rang). Teams mit mindestens einem(r) Sportler(in) unter den ersten 30 werden vorrangig platziert.

Beispiele:

*Von **Team A** wird einer erster die anderen beiden 31. und 32. Gesamtpunktzahl: 40*

***Team B** erreicht die Plätze 15, 16, 17 erhält also 45 Punkte und ist besser.*

***Team C** erreicht Plätze 2 und 3, der Dritte im Bunde scheidet aus, erreicht das Ziel also nicht, das gesamte Team erhält 0 Punkte.*

***Team D** erreicht die Plätze 29, 84 und 91 und liegt mit 2 Punkten vor **Team E** (Plätze 40, 50 und 60) mit 150 Platzierungspunkten. Letztes Team wäre in diesem Fall **Team F** (Plätze 31, 80 und 102) mit 213 Platzierungspunkten.*

Punktgleiche Teams werden auf den gleichen Rang gesetzt, die unmittelbar folgenden Platzierungen werden dann nicht vergeben. *Beispiel: **Team X** und **Team Y** liegen punktgleich auf Platz 3, das nächstfolgende **Team Z** kommt auf Platz 5.*

Die Errechnung der Rennpunkte wird nicht vom Veranstalter vorgenommen, sondern erfolgt durch die zentrale Cup Organisation.

3.5.1.2 Anzahl der Rennen für die Gesamtwertung

Der WSC 2006 besteht aus fünf Rennen, bei Schülern und Jugend aus vier Rennen.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

In die WSC-Gesamtwertung gehen ein:

a) Bei Einzelpersonen (Herren, Damen, Junioren): die vier besten Rennen, bei Schülern und Jugend: die drei besten Rennen

b) Teams: 2 Mannschaftsrennen und 3 „unechte“ Teamrennen

3.5.1.3 Gesamtstand Einzelwertung

Die **Addition der Rennpunkte** aus den einzelnen Rennen (Einzelergebnisse) ergibt den Gesamtstand.

Zusätzlich zu der Gesamtwertung für jede Kategorie gibt es jeweils eine Gesamtwertung für Altersklassen.

Bei Punktgleichstand nach Beendigung der Serie werden keine weiteren Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen, sondern die punktgleichen Sportler/-innen auf einen Platz gesetzt.

3.5.1.4 Teamwertung

In die Teamwertung gelangen ausschließlich Teams, die sich bis zum 01.04.2006 als Saisonstarter angemeldet haben, ihre Mitglieder namentlich benannt und die entsprechende Gebühr von 40,-- Euro entrichtet haben. (siehe Punkte 3.1.2 und 3.4.1)

Die Teamwertungen werden aus den Gesamtwertungen der Kategorie Speed ermittelt. Es gibt folgende Teamwertungen:

Team Herren: Addition aller Punkte der Gesamtwertung der jeweils ersten drei Läufer eines des gemeldeten Teams je Rennen. Hinzu kommen die Punkte aus den Teamwettkämpfen.

Team Damen: Addition aller Punkte der Gesamtwertung der jeweils ersten drei Läufer eines des gemeldeten Teams je Rennen. Hinzu kommen die Punkte aus den Teamwettkämpfen.

WSC Rennleitung, im März 2006